

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

17 (17.1.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Zweites Blatt. Dienstag den 17. Januar (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Freundliche Einladung an alle wahrheitssuchenden Christen

zu den

Religiösen Vorträgen

von Albert Staehle.

Erstes Thema:

Die Beantwortung der zeitgemäßen Frage: „Erklimmen wir eine Höhe oder gehen wir einem Abgrunde entgegen?“

Mittwoch den 18. Januar, Abends 8 Uhr

im Saale des **Hôtel Monopol**, Kriegsstraße.

21.

Eintritt frei!

Karlsruhe, im Januar 1899.

Aufruf.

Der unter dem Protektorat F. K. H. der Frau Prinzessin Wilhelm stehende Verein badischer Lehrerinnen hat durch die freundliche Teilnahme, die er allerorten gefunden, es ermöglicht, vor 8 Jahren ein Heim in Lichtenthal zu eröffnen, wo erholungsbedürftige und stellenlose Lehrerinnen eine Zuflucht finden und durch liebevolle Pflege ihre Kräfte wieder gewinnen können.

Die Zahl der Aufnahmesuchenden ist seitdem immer gestiegen, so daß der Raum nicht mehr ausreicht, sie alle aufzunehmen. Auch hat die Erfahrung gelehrt, daß Brustkrante und schwer Nervenseidende nicht in gehobener Weise von den Gesunden getrennt werden können; ebenso können die Gesunde von alten Lehrerinnen, welche ihren Lebensabend im Heim verbringen wollen, nur in wenigen Fällen berücksichtigt werden.

Allen diesen Mischständen hofft man durch einen Neubau abhelfen zu können. Das Vermögen des Vereins reicht natürlich zu diesem Unternehmen nicht aus, und im Vertrauen auf die schon so oft bewährte Teilnahme, welche der Verein bisher erfahren hat, hofft er auch in diesem Falle auf die Mithilfe weiterer Kreise.

Zu diesem Zweck hat sich hier ein Komitee gebildet, dem andere in verschiedenen Städten Badens zur Seite stehen, zur Abhaltung eines Jahrmarktes, dessen Ertrag in den Baufonds fließen soll. Derselbe soll in den Tagen **11., 12. und 13. März** in der großen Festhalle stattfinden. Für die Mittel zu dieser Veranstaltung sind wir auf die Teilnahme eines wohlwollenden Publikums angewiesen und bitten um Gaben jeglicher Art. Das Komitee wird dem Charakter der Sache entsprechend besonders auch für Vergnügungen sorgen.

Zur Entgegennahme von Gaben sind Sammelstellen bei

Frau Brauereibesitzer Fels, Blumenstraße 23. Frau Stadtrat Ludwig, Kaiserstraße 147.
Frau Uhrmacher Freiheit, Kaiserstraße 117. Frau Kaufmann Dertel, Kaiserstraße 112.
Frau Geheimrat Hardeck, Hirschstraße 54. Frau Stadtpfarrer Rohde, Rießstraße 2.
Frau Stadtrat Hoffmann, Schirmerstraße 8. Frau Bankier Willstätter, Schloßplatz 12.
Frau Regierungsrat Lange, Kriegsstraße 75.

Auch werden Gaben angenommen vom

Freisrau von Adelsheim, Stefaniestraße 13. Frau Dr. Ruppert, Leopoldstraße 7.
Freisrau von Bodman, Bismarckstraße 16. Frau Oberbürgermeister Schneker, Rathaus.
Frau General von Billow, Exc, Bismarckstr. 2. Freisrau von Seibened, Mühlburg.
Frau Direktor Forst, Gullingerstraße 23. Frau Bankier Strauß, Seminarstraße 15.
Frau Geh. Oberreg.-Rat Heß, Stefanienstr. 96. Frau Oberreg.-Rat Wörishoffer, Hirschstr. 2.
Frau Professor F. Keller, Westendstraße 71. Frau Fabrikant Fr. Wolff jr., Durlacher Allee 31.
Fräulein M. Lanz, Vorsteher des Prinzessin Wilhelm-Stifts, Sossienstraße 33. Herr von Bayer-Chrenberg, Hauptmann a. D., Kaiserstraße 229.
Freisrau von Meyern-Hohenberg, Stefaniestraße 51. Herr Karl Heilig, Maler, Douglasstraße 8.
Frau Konsul Model, Kaiserstraße 145. Freiherr von Meyern-Hohenberg, Oberleutnant, Leopoldstraße 7a.
Frau Stadtrat Müller-Kemm, Markgrafenstr. 51. Herr Ph. Bomberg, Privatier, Einkenheimerstraße 15.
Frau Brauereibesitzer A. Pring, Kaiser-Allee 15.
Frau General von Reichenau, Moltkestraße 19.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

21. Mittwoch den 18. Januar Compagnie-Versammlung bei Kamerad Schneider zum „Goldenen Hirsch“.

K. Landauer.

21. Friedrichsthal.

Stammholz-Versteigerung.

Das Großh. Hofsforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Donnerstag den 26. Januar

aus Abt. ob. Raliffadenschlag und umleg. Abt.: 291 Eichen L.-V. Kl., 18 eichene Stangen, 73 Rot- und Hainbuchen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathaus in Friedrichsthal.

Auszüge fertigt Hofsjäger Schäffer in Stutensee.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 36 ist auf 1. April 1899 im Hinterhaus eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Adlerstraße 44, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badekabinett und allem Zugehör per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch daselbst.

*22. Akademiestraße 9 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherabteilung, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11, parterre.

* Akademiestraße 57 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Amalienstraße 63 ist eine neu hergerichtete, elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, allem Zugehör und Gartenbenützung auf sofort oder 1. April zu vermieten.

Bernhardstraße 11 ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Erker und Balkone, 4 Zimmer nach der Straße, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts. Ebenfalls ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

Durlacher Allee 17 ist der 2. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 5 Uhr.

*33. Durlacher-Allee 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, mit Erker und Balkon versehen, Badezimmer und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Friedenstraße 27 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Wildpretthändler Maas, Hirschstraße 31.

Gartenstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern (vorn ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Garten-Aussicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierthemer Allee 7.

Gartenstraße 19 (Neubau) ist die Parterrewohnung sowie der 4. Stock, bestehend aus je fünf sehr schönen Zimmern, vorn ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Garten-Aussicht, Bad, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, so gleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierthemer Allee 7.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Donnerstag den 26. Januar 1899, Abends 1/9 Uhr, findet in den Räumen der Festhalle unsere

Kaiserfeier

statt.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiezu freundlichst ein.

Orden, Ehrenzeichen, Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Eintrittskarten, welche nur auf Vorzeigen der Mitgliederkarten verabfolgt werden, für Mitglieder und deren Angehörigen à 10 Pf. und für Einzuführende (Herren wie Damen) à 1 Mk. werden jeweils Abends von 8-10 Uhr ausgegeben am:

Montag den 23. Januar 1899 im Gasthaus z. Hirsch (Kaiserstr. 129),

Dienstag den 24. Januar 1899 im Gasthaus zum Barbarossa (Ecke der Luisen- und Marienstraße),

Mittwoch den 25. Januar 1899 in der Brauerei Bischoff (Herrenstr. 10).

NB. Eingang durch den Garderobeanbau.

4.1.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr. 4. Compagnie.

Compagnie-Versammlung

Mittwoch den 18. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, bei Kamerad Kretz, zum Alpenhorn.

2.1.

E. Blum.

Zahn-Versteigerung.

Mittwoch den 18. Januar, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auktionslokal Waldhornstraße 43 zum Höchstgebot gegen bar versteigert:

1 Mahagoni-Bücherschrank, 1 geschnitzte Garnitur, 1 eichener Ledentisch, mehrere Sophas, 1 Schreibtisch, 1 Sekretär, 2 Pellerschränke, 1 Schiffschiff, 1 Küchenschrank, mehrere Tische, Betten, 1 Kugelfen, 2 Gasföcher, Dors's Prachibibel, illustriert, für Protestanten, und Verschiedenes, sowie 6 Millo Cigarren, bessere Sorte, verschiedene Instrumente für Kerze, mit Glasschrank, Teppiche, Vorhangsgalerien,

wozu Liebhaber einladet

Gabriel Guggenheim,
Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Gerwigstraße 43 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Falanensstraße 55, parterre.

* Gottesauerstraße 2 ist eine schöne Erker-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an eine ruhige Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Hirschstraße 87, 3. Stock, eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten von der Frhr. v. Selbened'schen Verwaltung, Mühlburg.

— Kaiser-Allee 25a, zwischen Scheffel- u. Schillerstraße, ist eine elegante, noch in vollständigem Zustande befindliche Wohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend aus 6 Zimmern und Bad nebst 2 Kammern, 2 Kellern und dem üblichen Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

* Kaiserstraße 28 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. April um den Preis von 400 Mark zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 179 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Badezimmer und Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei M. Heller, Kaiserstraße 183.

* 3.3. Karl-Friedrichstraße 5 (am Marktplatz) ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, drei Stiegen hoch gelegen, auf 1. April oder 1. Juli billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, eine Etage hoch, zu erfragen.

* 2.1. Klauprechtstraße 12 ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Koch- und Leuchtgas vorhanden. Alles Näheres im 1. Stock.

— Kronenstraße 10 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst allem Zubehör wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße, in der Nähe des Sallenwäldchens, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

* 2.1. Nowads-Anlage 7 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Rudolfstraße 15 ist im 3. Stock die Wohnung mit Erker, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung im 5. Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Markgrafenstraße 52, parterre.

* Scheffelstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schillerstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Scheffelstraße 52 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern (2 auf die Straße gehend) mit Zubehör auf 1. April, ferner eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Soffienstraße 81 b, 1. Stock.

— Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, ebenso eine von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 6.5. Soffienstraße 34, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Auskunft im Hause daneben Nr. 36, parterre.

— Soffienstraße 81a ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit reichlichem Zubehör und freier Aussicht auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Soffienstraße 97, parterre, ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sowie Gas-Einrichtung, zu vermieten. Näheres daselbst.

Sonntagstraße 2 sind Wohnungen von fünf geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Erker, Veranda, zwei Mansarden, zwei Kellern, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher und Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

— Uhlstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Beides zu erfragen im 4. Stock daselbst.

Waldstraße 33 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 59 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch können noch weitere Mansarden (apeziert) dazu gegeben werden. Näheres parterre.

— Winterstraße 17, nächst der Göttingerstraße, ist im 4. Stock eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst geschlossener Veranda und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten.

* 4.1. Winterstraße 28 sind freundliche Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden.

— Zähringerstraße 19 ist im 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an ordnungsliebende Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzufragen von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

— Zähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, ein- u. mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Der ganze 2. Stock Amalienstraße 46 (Kaiserplatz) von 8 Zimmern u. ist auf 1. April oder früher zu vermieten durch die Freiherlich v. Selbened'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

— Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sind auf April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Durlacherstraße 3,

bei der Kaiserstraße, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Kaiserstraße 37

ist der 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Westendstraße 14

ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Badezimmer, Balkon, Veranda nach dem Hof, 2 Kammern und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Auf 1. April sind zu vermieten:

Kurvenstraße 17 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller; Klauprechtstraße 2 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. 3.3. Näheres bei Franz Mayer, Kurvenstraße 17.

Wohnungen zu vermieten.

— Uhlstraße 15 (Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit je 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde und allem sonstigen Zubehör per 1. April 1899, event. auch früher beziehbar zu vermieten. Zu erfragen im Bau selbst.

Redtenbacherstraße 16

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zubehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

*6.1. Wilhelmstraße 60

ist der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie der 4. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellern und schöner freier Aussicht auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

In schönster Lage der Gartenstraße ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Speisekammer nebst reichlichem Zubehör, ohne Gegenüber, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, parterre.

Laden zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 215, früherer Deutscher Hof, ist ein großer Laden mit zwei Kontors auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmeister im 5. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 1. April oder früher suche eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zubehör in der Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten mit Preisangabe erbitte unter Nr. 365 an das Kontor des Tagblattes.

Bäckerei-Gesuch.

*2.2. Auf 1. April wird von einem tüchtigen Bäckermeister eine Bäckerei mit Feinbäckerei oder eine Spezereihandlung zu pachten event. später zu kaufen gesucht; womöglich Stadt oder Amtstädtchen. Offerten unter Nr. 395 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Werkstätte und Wohnung gesucht auf 1. April in der Süd- oder Altstadt für ein ruhiges Geschäft (Möbelschreiner). Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 425 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Nowack-Anlage 7, parterre, sind 2 schöne möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten.

*2.1. Westendstraße 4 sind im 1. Stock zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Fasanenstraße 13 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später an ein solides Mädchen billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kaiserstraße 177 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

*2.1. Bismarckstraße 71, nahe der Westendstraße, sind eine Etage hoch Salon mit Balkon und Schlafzimmer oder parterre Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sofort oder später zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist um den Preis von 10 Mark der Monat an einen soliden Herrn zu vermieten: Scheffelstraße 42, 3 Treppen hoch.

Gartenstraße 10 im 3. Stock links können zwei anständige Arbeiter, womöglich zwei Kollegen, ein heizbares Zimmer mit Kost erhalten und sofort beziehen.

— Marktgrafenstraße 52, beim Rondellplatz, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Zimmer mit Pension.

* Marktgrafenstraße 34 (am Rondellplatz) ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer

ist an eine ältere, streng solide Dame sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

Pferdestallungen,

ringsum frei gelegen, für 5 Ställe, sind entweder zusammen oder getheilt in 3 und 2 Ställe mit dem nötigen Zubehör zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 7.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochgelegenheit in Mitte der Stadt für sofort. Offerten sind unter Nr. 431 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird für eine kleine Haushaltung als Mädchen für allein sofort gesucht: Kaiser-Allee 25 b, parterre.

— Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn gesucht. Nur Solche, welche gut empfohlen sind, wollen sich melden: Waldstraße 11 im Laden.

22000 Mark

sind auf gute 11. Hypothek auszuleihen. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 430 niedergelegt werden.

Decorationsmaler u. Anstreicher

(nur gute Kräfte) erhalten dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

Carl Dieber,
Sofienstraße 56.

P. Dienstpersonal aller Art findet gute Stellen durch **Joh. Petri,** Gartenstraße 10.

*3.1. Ein Wäschegeschäft en gros sucht einige **Näherinnen** außer dem Hause: Marktgrafenstraße 21, 2. Stock.

Gesucht

per sofort ein Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeit verrichtet, gegen hohen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Küchenmädchen

kann sofort eintreten.

Hotel Rothes Haus.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen wird bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Winterstraße 20 im 2. Stock.

Junger Hausbursche

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pferdeknecht,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht in der Biegelei in **Ettlingenweiler.**

Lehrling-Gesuch.

— Auf Ostern event. früher suchen wir für unser Papiergeschäft einen jungen Mann aus guter Familie als Lehrling. Bezahlung nach Uebereinkunft.

Gehr. Knauss,
Kaiserstraße 63.

Stelle-Gesuch.

Intelligentes, gebildetes Fräulein aus sehr guter Familie, dreier Sprachen mächtig, sucht Bureauarbeit oder Stelle als Verkäuferin in feinem Ladengeschäft. Offerten unter Nr. 427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen.

* Eine Privatköchin, 1 Restaurationsköchin, 2 Zimmer- und Kindermädchen, 1 Büffetfräulein suchen sofort und auf 1. Februar Stellen. Näheres **Kreuzstraße 7 im Laden,** neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Büglerin.

* Eine tüchtige Büglerin hat noch Tage außer dem Hause frei; dieselbe würde auch in ein Geschäft gehen. Näheres Schützenstraße 40 im 3. Stock.

Verloren

wurde Sonntag Nachmittag im Wald ein Taschentuch, „Elisabeth“ gezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Stefaniensstraße 96 im 1. Stock abzugeben.

Gefunden.

* Ein Portemonnaie mit kleinem Inhalt wurde gefunden. Abzuholen im Gasthaus zur „Reichspost“ hier.

Zugelaufen

ein junger, gelbbrauner **Schnauzer** (Weißhän), Ohren und Schwanz geschneitten, Abzeichen Stadt Karlsruhe. Näheres **Karlstraße 95.**

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus, nächst der Kaiser-Allee, dreistöckig, 4 Zimmer und Küche im Stock, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf in der Südstadt.

Ein nettes, solid gebautes, kleineres Haus ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **J. Müller,** Kaiserstraße 99.

Größeres Baugrundstück an günstiger Lage in der Nähe Karlsruhe's

mit darauf befindlichen größeren, massiven Gebäulichkeiten, für Bauipulanten, Industrielle, Kapitalisten u. sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näheres durch **J. Müller,** Kaiserstraße 99.

Ettlingen.

In unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes und der Haltestelle der Altbahn — **Exerzierplatz** — sind mehrere an der Rheinstraße gelegene

Bauplätze

preiswerth zu verkaufen. Anfragen befördert unter Nr. 424 das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen.

* Zwei neue **Chiffonnières** mit Muschelaussatz sind billig zu verkaufen: **Werderstraße 81** im Hinterhaus, parterre.

Masken-Kostüm.

2.1. Ein prachtvolles Masken-Kostüm, einmal getragen, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres **Leopoldstraße 11** im Vorderhaus, 2. Stock.

Maskenkostüm

(Pierette), wenig getragen, ist zu verkaufen oder zu verleihen: **Akademiestraße 55** im Hinterhaus.

Zwei Maskenkostüme

(**Madame Skapin und Barrison**), sowie **2 Clown-Anzüge** sind billig zu verkaufen: **Douglasstraße 22** im 2. Stock des Vorderhauses.

Haus-Kauf.

*2.1. Ein gut rentirendes Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 428 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer

abgelegte **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten** und sonstige Artikel sehr gut verkaufen will, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Zähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus. Es werden gute Preise bezahlt.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein Kind wird in Pflege genommen. Näheres bei **Rosa Dörflinger** in **Untergrombach.**

- Cognac -

deutscher und französischer, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten bei

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Billinger Würstchen

— frisch eingetroffen —
empfiehlt
Gustav Merkel Wwe.,
Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

Sieben wieder eingetroffen:
MAGGI zum Würzen
 der Suppen —
 wenige Tropfen
 genügen. —
 Franz Oesterle, Blumenstraße 21.

Weinrosinen,

rote und schwarze, in diversen Qualitäten und
 Preislagen empfiehlt in jedem Quantum billigt

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

= Sst. Hafercacao =

aus den besten Stoffen — ohne Zucker-
 beimischung — hergestellt, empfiehlt 11.1.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Grosser Absatz. **Immer frische Waare.**

**Kinder-
 Mahrmilch**

11.1. Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Birkhahnen,
 Haselhühner,
 Schneehühner,
 Waldschneepfen**
 in frischer Waare eingetroffen bei
E. Pfefferle, Blumenstr. 14,
 und auf dem Markte.

**Junge Tauben,
 Hahnen und Capannen**
 eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Hoflieferant,
 Telephon 160. Kaiserstr. 110.

**Bismarckhäringe,
 Berliner Röllmöpfe,
 russ. Sardinen** } in 4 Liter Dosen,
 per Dose Mk. 1.80, bei Mehrabnahme billiger,
 empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

**Geräucherte Flundern,
 ditto Schellfische,
 Brathäringe, Bratschellfische,
 Bratcabeljau, Bismarckhäringe,
 Röllmöpfe, Aal in Gelée etc.**
 frisch eingetroffen bei
E. Pfefferle, Blumenstr. 14.

**Franz. Kopfsalat
 und Blumenkohl**
 empfiehlt
E. Pfefferle, Blumenstr. 14.

Geprüft — Gewogen — Zu leicht befunden!

sind jene französischen Mund- und Zahnwässer, die — schlimm
 genug — Jahre lang unbeanstaltet unter der Flagge der Vollkommen-
 heit fegekn durften. Heute werden diese Präparate nur noch von
 bequemen Nachbetern oder unbefähigten Besserwissern gekauft, und,
 weil sie „fein“ sind, denn „Paris“ steht ja auf der Etiquette (ein
 stichhaltiger tatsächlicher Grund!!!) dreifach zu teuer bezahlt.
 Denkende Leute geben heute Kosmin-Mundwasser den Vorzug,
 weil es durch seine tatsächlich desinfizierende Wirkung eine epoche-
 machende Neuerung auf dem Gebiete der Mund- und Zahnpflege
 bedeutet. Dabei wirkt Kosmin-Mundwasser überaus erfrischend
 und ist im Gebrauch das Billigste. Man verlange beim Einkauf
 ausdrücklich Kosmin-Mundwasser und weise jeden Ertrag un-
 bedingt zurück. Käuflich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und
 bei den Coiffeuren. Flacon M. 1,50 für mehrere Monate ausreichend.

Gehäkelte u. geklöppelte Spitzen u. Einsätze

in reichster Auswahl zu mässigsten
 Preisen bei

Rudolf Vieser,
 Kaiserstrasse 153. Telephon 505.

Colosseum.

Montag den 16. Januar

Vollständig neues Programm.

Elsa de Planque, Costüm-Soubrette.
Mad. Jenny, dressirte Hunde.
Robert Willmers, Gesangs-Humorist.
Pontelli-Trio, elektr. Hufeisen-Apparat.
Geschw. Deprient, Horizontal-Leiter.
Pietro und Ernesto Foffano, ital. Opern-Duettisten.
The Forleys, chines. Excentriques.
Brothers Westons, Knokabauts.
The Stehmarts, Piedestal-Akrobaten.

Samstag den 21. Januar

Gala-Vorstellung.

Osterfuchen

sind täglich frisch zu haben bei

L. Straus,
Waldhornstraße 22.

32. Frische Sendung

Goldfische,

per Stück 6—10 Pfg.,
eingetroffen.

Rud. Spitz,
Douglasstraße 8,
Telephon Nr. 85.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Cornelius Boff.** Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan. „Paula“: Anna Walther vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, „Arnold Bäckers“: Hermann Schmelzer vom Großh. Hoftheater in Oldenburg, als Gäste. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 19. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres und der Liebe Wellen.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer. „Hero“: Maria Heinrich, „Oberpriester“: Peter Sigl, vom Stadttheater in Heidelberg, „Leander“: Alfred Gerlach vom Großh. Hoftheater in Oldenburg, als Gäste. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 20. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 21. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag den 22. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus F. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zugänglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Danksagung.

Allen denjenigen, welche uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Karl Basemann, Begräbnisordner,

ihre Theilnahme in so reichem Maße bezeugten, sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank. Insbesondere dem Herrn Stadtpfarrer Rohde für die tröstenden Besuche während der langen Krankheit sowie für die erhebende Grabrede, dem tit. Gesangsverein „Concordia“ für den wohlwollen Grabbesang und dem tit. „Verein ehemal. 113er“ für das ehrende Grabgeleit.

Karlsruhe, 16. Januar 1899.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Rosa Basemann, geb. Nidel.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 15. Januar 1899.

A. Sahn, Geh. Finanzrath.



Karlsruher Liederkranz.

Sonnabend Abend
am einundzwanzigsten Januar
MDCCCLXXXIX
Grandios-Mirakulos-Carnevalistisch-
Fuldische



Narren-Sitzung

mit Damen

in den

Fest- und glühlicht-lich beleuchteten Sälen der Eintracht.

Pomphaft-Zeremoniöse Defilir-Kur des Hohen Fuldischen Narren-Rathes und Beginn der Höchsten Närrischen Festlichkeiten

Präzis 8 Uhr 13 Minuten Nachmittags. Präzis!

Zeitpunkt des Einlasses zum Saal und auf die Gallerie genau 52 1/2 Minuten vorher.

Sämmtliche Fuldische Närrinnen und Narren, welche an der Sitzung theilnehmen, haben möglichst in entsprechend närrischem Gewande, zum mindesten aber mit einer humoristisch-lächerlichen Behauptung bedeckt zu erscheinen.

Fulder-Orden und -Abzeichen sowie jegliche Carneval-Orden — So man hat — sind anzulegen!

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freudl. eingeladen mit dem Bemerken, daß das Einführungsrecht vollständig aufgehoben bleibt und zum Eintritt nur die Mitglied-Karten berechtigen.

Kinder haben keinen Zutritt.

21.

Der Vorstand.



Der Fuldische
Narren-Rath.

Das Kleiderstoff-Geschäft

von

Karl Büchle

befindet sich während des Neubaus

Kaiserstraße 122, 2. Stock,
Ecke Waldstraße.

21.



Ein Posten

12 u. 16 knöpf. lange dänische

Ballhandschuhe

verkauft mit **20% Sconto** auf die bisherigen Preise.

Rud. Hugo Dietrich,

177 Kaiserstrasse 177.

Größte Auswahl in Neuheiten von

Schildpatt-Haarschmuck,

billige und
feinste
Imitationen
in
glatter
Bearbeitung.

Ries, Friedrichsplatz 4,
nächst
der Hauptpost,
Erstes Spezialgeschäft in
Schwämmen, Bürsten- u. Kammtwaaren,
Toilette-Artikeln, Seifen,
Parfumerien.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei meinem schweren Verluste sage ich nur auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Luise Coch,
Lehrerin a. d. Victoriaschule.

Witterungsbeobachtungen im Großb. Botanischen Garten.

14. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7	747 mm	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	749 "	"	"
6 " Abds.	+ 5	750 "	Südwest	"

Tagesordnung des Großb. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

- Mittwoch den 18. Januar, Vormittags 9 Uhr:
1. Franz Scherer von Weinhelm, wegen Diebstahls.
 2. Emil Rosch von Kappelrodt, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
 3. Theodor und Anna Kolb von Bietigheim, wegen Vergehens gegen §. 173² St.G.B.
 4. Josef Schilli von Bernersbach, wegen Unterschlagung.
 5. Richard Hoegg von Ballenstern, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.